

Literatur

- Amann, J., Meylan, C., & Culmann, P. (1918) *Flore des Mousses de la Suisse. Deuxième partie : Bryogéographie de la Suisse*. Herbar Boissier, Genève.
- BBS (2008) *British Mosses and Liverworts – A Field Guide*. British Bryological Society. Online-Version vom 27.10.2007, <http://www.britishbryologicalsociety.org.uk/>.
- Corbière, L. (1890) Les *Fossombronia* du département de la Manche. *Revue Bryologique*, 17, 1-6. Siehe <http://www.botanicus.org/page/641845>, Tafel : <http://www.botanicus.org/page/641859>.
- Cortini Pedrotti, C. (2001) *Flora dei muschi d'Italia*. Antonio Delfino Editore, Roma.
- Giacomini, V. (1951) Ricerche sulla flora briologica xerothermica delle alpi Italiane. *Vegetatio*, 3.
- Grims, F. & Köckinger, H. (1999) Rote Liste gefährdeter Laubmoose (Musci) Österreichs. 2. Fassung. In : H. Niklfeld. *Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs, 2.*, neu bearbeitete Auflage, 157-171.
- Güller, A. (1968) Das Eisloch. *Heimatkundliche Vereinigung Furttal, Mitteilungsheft*, Nr. 6 (Neuaufgabe 2003).
- Hofmann, H., Senn-Irlet, B., & Stofer, S. (2006) Prioritätensetzung für Pilze, Flechten und Moose im Kanton Bern. Naturschutzinspektorat des Kantons Bern, Bern.
- Koponen, A. (1992) European-Asiatic connections in *Tayloria* (Spachnaceae, Musci). - In : Koponen, T. & Hyvönen, J. [Ed.] : Proceedings of the Congress of East Asiatic Bryology, Helsinki, August 12-19, 1990. *Bryobrothera* 1:57-62.
- Meinunger, L. & Schröder, W. (2007) *Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands*. Band 1-3, Regensburgische Botanische Gesellschaft, Regensburg.
- Nebel, M. & Philippi, G. (2000) *Die Moose Baden-Württembergs. Band 1. Allgemeiner Teil. Spezieller Teil (Bryophytina I, Andreaeales bis Funariales)*. Ulmer, Stuttgart.
- Nebel, M. & Philippi, G. (2001) *Die Moose Baden-Württembergs. Band 2. Spezieller Teil (Bryophytina II, Schistostegales bis Hypnobryales)*. Ulmer, Stuttgart.
- Schnyder, N., Bergamini, A., Hofmann, H., Müller, N., Schubiger-Bossard, C., & Urmi, E. (2004) *Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz*. BUWAL, FUB & NISM. BUWAL-Reihe : Vollzug Umwelt.
- Söderström, L., Urmi, E., & Våna, J. (2002) Distribution of Hepaticae and Anthocerotae in Europe and Macaronesia. *Lindbergia*, 27, 3-47.
- Stotler, R.E. & Crandall-Stotler, B.J. (in progress) : A worldwide monograph of the simple thalloid liverwort suborder Fossombroniineae, <http://bryophytes.plant.siu.edu/fossombroniineae.html>.
- Urmi, E., Schubiger-Bossard, C., Schnyder, N., Müller, N., Küchler, M., Hofmann, H., & Bisang, I. (2007) Zwei Jahrhunderte Bestandesentwicklung von Moosen in der Schweiz : Retrospektives Monitoring für den Naturschutz. *Bristol-Schriftenreihe*, 18, 1-139.

Vorschlag zur Einführung der Serie ‚Beiträge zur lichenofloristischen Erforschung der Schweiz‘

Silvia Stofer, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL,
CH-8903 Birmensdorf,
silvia.stofer@wsl.ch
Meylania 40 (2008): 53

Beim Durchblättern der Meylanias der letzten Jahre stelle ich erfreut fest, dass seit dem Jahr 2005 Beiträge mit Titeln wie ‚Erstfunde für die Schweiz..‘ oder ‚Neu für die Schweiz..‘ fast in jeder Nummer erscheinen. Dies ist kein Zufall. Grund dafür ist der bibliographische Katalog der lichenisierten Pilze der Schweiz, der im Jahr 2004 publiziert wurde (Clerc 2004). Dadurch gab es endlich eine Möglichkeit, seine besonderen Flechtenfunde in einen grösseren Kontext zu stellen.

Ariel Bergamini hat im Jahr 2005 erfolgreich die Serie ‚Beiträge zur bryofloristischen Erforschung der Schweiz‘ der Meylania lanciert (Bergamini 2005 ; Bergamini et al. 2005). Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird in den ‚Beiträgen zur bryofloristischen Erforschung der Schweiz – Folge 3‘ in dieser Nummer ein verfeinerter Zitiermodus vorgeschlagen, der es erlaubt, präzise auf einzelne Fundmeldungen innerhalb eines Beitrags zu verweisen (siehe letzter Satz im ersten Abschnitt auf Seite 45).

Ich möchte hiermit anregen, in der Meylania die Reihe ‚Beiträge zur lichenofloristischen Erforschung der Schweiz‘ nach dem bryologischen Vorbild einzuführen. Damit hätten wir die Möglichkeit, unsere besonderen Flechtenfunde ohne viel Aufwand publik zu machen. Zudem würde es in Zukunft einfacher sein, sich einen Überblick über die lichenofloristischen Fortschritte der Schweiz zu verschaffen. Urs Groner hat sich auf Anfrage meinerseits zur Verfügung gestellt, die Beiträge zu sammeln und zusammenzustellen. Er nimmt die Fundmeldungen bis jeweils eine Woche vor Redaktionsschluss der Meylania entgegen. Fundmeldungen sind als MS-Word oder einfache Textdatei an Urs Groner, Engelstr. 5, CH-8004 Zürich, 752uag@bluewin.ch zu richten. Der Redaktionsschluss der nächsten Meylania ist Ende August 2008. Ich bin gespannt, was Ihr zu meinem Vorschlag meint und ob in der Herbstnummer 2008 schon ein paar Trouvaillen der Sommersaison in der Folge 1 publiziert sein werden. Das wäre schön !

Literatur

- Bergamini, A. (2006) Beiträge zur bryofloristischen Erforschung der Schweiz. *Meylania* 35, 29-31.
- Bergamini, A., Hofmann, H., Lüth, M., Müller, N., Schnyder, N. (2006) Beiträge zur bryofloristischen Erforschung der Schweiz - Folge 1. *Meylania* 35, 31-37.
- Clerc, P. (2004) Les champignons lichénisés de Suisse, catalogue bibliographique complété par des données sur la distribution et l'écologie des espèces. *Cryptogamica Helvetica* 19, 320 p.